

Lawrow und Rubio: Erste Gespräche über Ukraine-Frieden in Riad!

Russlands Außenminister Lawrow trifft sich am 17.02.2025 in Riad mit US-Vertretern, um mögliche Friedensgespräche zur Ukraine vorzubereiten.

Riad, Saudi-Arabien - Am kommenden Dienstag wird in Riad, Saudi-Arabien, ein entscheidendes Treffen zwischen dem russischen Außenminister Sergej Lawrow und hochrangigen Vertretern der USA stattfinden. Das russische Präsidialamt hat dieses Treffen offiziell bestätigt. Lawrow wird von dem außenpolitischen Berater von Präsident Wladimir Putin, Juri Uschakow, begleitet. Währenddessen hält sich US-Außenminister Marco Rubio ebenfalls in Riad auf und plant, sich mit weiteren US-Diplomaten zu treffen, um die bevorstehenden Verhandlungen zur Ukraine vorzubereiten, die langfristig auch die Beziehungen zwischen Russland und den USA verbessern sollen. [Welt]

Die Gespräche sind Teil eines Versuchs, mögliche Friedensverhandlungen bezüglich des Ukraine-Konflikts einzuleiten. Dmitri Peskow, ein Sprecher des Präsidialamts, äußerte sich jedoch nicht zu den Spekulationen über ein mögliches Treffen zwischen Putin und dem US-Präsidenten Donald Trump in diesem Monat. Trump selbst betonte die Wichtigkeit „langer und harter“ Gespräche mit russischen Vertretern und äußerte die Überzeugung, dass Putin an einem Ende des Krieges interessiert sei. [Welt] [Die Presse]

Herausforderungen für den Friedensprozess

Obwohl das Treffen viele Hoffnungen weckt, ist die Teilnahme ukrainischer Vertreter unklar und die US-Vizepräsidentin JD Vance hat bereits klargestellt, dass die Einbeziehung europäischer Partner für einen erfolgreichen Friedensprozess unverzichtbar ist. Dies steht im Kontext der geopolitischen Herausforderungen, mit denen sich Europa und die USA seit dem Beginn des Konflikts im Jahr 2014 konfrontiert sehen. Insbesondere die Ankündigung der Annexion ukrainischer Gebiete durch Russland im Jahr 2022 und die darauf folgenden internationalen Spannungen stellen die Verhandlungen vor große Hürden.[Die Presse] [SWP]

Die militärische Überlegenheit Russlands und die Unterstützung der Ukraine durch westliche Staaten haben die Lage weiter verkompliziert. Während sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj wiederholt für einen direkten Dialog mit Putin ausgesprochen hat, wurden diese Bestrebungen immer wieder behindert. Vor allem die Bedingungen, die Russland an einen möglichen Friedensprozess knüpft, darunter die Kapitulation der Ukraine und die Anerkennung territorialer Zugehörigkeiten, stoßen auf entschiedenes Ablehnen seitens Kiew.[SWP]

Aktuelle Entwicklungen und Zukunftsaussichten

Wie Trump im jüngsten Bericht betont, geht es in den Gesprächen nicht nur um einen sofortigen Waffenstillstand, sondern um eine umfassende Lösung des Konflikts, bei der auch die Anliegen der europäischen Partner Berücksichtigung finden müssen. Die Realität vor Ort zeigt jedoch, dass die Zeit drängt und die Parteien in ihren Positionen festgefahren sind. Trumps Sondergesandter für die Ukraine, Keith Kellogg, hat dabei betont, dass europäische Staaten zwar nicht am Verhandlungstisch sitzen, aber dennoch einen wesentlichen Beitrag leisten können.[Die Presse]

Die diplomatischen Bemühungen zur Stabilisierung der Situation und zur Findung eines tragfähigen Friedens sind komplex und erfordern nicht nur Geduld, sondern auch strategisches Geschick von allen Beteiligten. Während die Welt auf die Ergebnisse des Treffens in Riad blickt, bleibt die Frage im Raum, ob die Differenzen zwischen den Kriegsparteien überwunden werden können und ob ein tatsächlicher Fortschritt erzielt wird.[Welt]
[SWP]

Details	
Ort	Riad, Saudi-Arabien
Quellen	• www.welt.de • www.diepresse.com • www.swp-berlin.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de